



*Königreich Deutschland*

# *Gründungsurkunde*

*Im Bewußtsein unserer Verantwortung vor dem Schöpfer und den Menschen, von der Erkenntnis geleitet, in die ewig gültigen Schöpfungsgesetze der Welten und den Organismus Menschheit eingebunden zu sein, von dem Willen beflügelt, dem Schöpfer, den Menschen, dem Frieden und dem Fortschritt in der Welt zu dienen und in dem Bestreben den Deutschen nach über 60 Jahren wieder eine Heimat in wahrer Freiheit zu geben, schaffen wir freien Männer und Frauen gemäß unserem freien Willen, heute, hier und in diesem geschichtlichen Augenblick einen neuen deutschen Staat, der als Heimstatt für alle Deutschen, als wahrer Diener an der Schöpfung und den Menschen mit Respekt vor den Rechten aller Wesen, der natürlichen Lebensgrundlage und dem Schöpfer zu wirken hat.*

Dieser neue deutsche Staat ist Ausdruck der Verpflichtung zu den unveräußerlichen Menschenrechten, zur Völkerverständigung und zum Frieden.

**Mögen die deutschen Völker dies als Chance auf dem Weg in die Freiheit begreifen und diesen Staat als Werkzeug zur Schaffung der göttlichen Ordnung in der Welt und zu dauerhaftem Frieden nutzen.**

Verkündet in Wittenberg, dem Ort einer neuen Reformation. Gegeben am Ort des Geschehens zu Wittenberg am 16. September 2012.

*Benjamin Michaelis*  
Benjamin Michaelis

*Martin Richter*  
Martin Richter

*Michaela Kunath*  
Michaela Kunath

*Tim Langerbeck*  
Tim Langerbeck

Unterschrift

*[Signature]*  
Oberster Souverän



*Martin Schulz*  
Martin Schulz

*Melanie Burr*  
Melanie Burr

*René Stöckel*  
René Stöckel

Unterschrift







**öffentliche Beurkundung mit absoluter Beweiskraft**  
**im zwingenden Völkerrecht ultra vires**  
**und (ordre public)**  
**unabhängige Willenserklärung in der öffentlichen Rechtsordnung**

Die Abschrift von der Urschrift der „Königreich Deutschland Gründungsurkunde“, - öffentlich-feierlich verkündet in Wittenberg -, dem Ort einer neuen Reformation, gegeben am Ort des Geschehens zu Wittenberg am 16. September 2012, wird im Namen und im Rechtauftrag von der Schutzmacht, - in den genfer Abkommen und Zusatzprotokolle -, als internal-displayed-person [IDP] Organisation „neutrale Bereich“ des Königreich Deutschland [KRD] von der Schutzmacht im zwingenden Völkerrecht im Verfassungskonvent der verfassungsgebenden Versammlung wegen tatsächlichem Ausfall und Abwesenheit der staatlichen Stellen im Überleitungsvertrag der Bundesrepublik Deutschland, (ECHR 75529/01) Art. 9 UN-RES 56/83, unmittelbar akzeptiert.

Hinweis: Art. 132, 142-149, 154-159 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51

Ich, - Prof. Mustafa Selim SÜRMELI -, bestätige im Namen und im Rechtauftrag der Schutzmacht im Zivilschutz die Echtheit der Urschrift der „Königreich Deutschland Gründungsurkunde“ mit der völkerrechtlich-öffentlichen Abschrift der „Königreich Deutschland Gründungsurkunde“ sowie die gegenwärtige völkerrechtliche Zeichnung von Peter I., Oberster Souverän im Namen und im Rechtauftrag als König von Deutschland im Königreich Deutschland. Weiterhin wird bestätigt, daß das Königreich Deutschland mit der völkerrechtlich-öffentlichen Willenserklärung als „neutraler Bereich“ mit der Unabhängigkeitserklärung im Zivilschutz der Schutzmacht gemäß Art. 132 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51 aufgenommen werden soll. Das haager Abkommen wurde in Art. 154 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51 durch das Reglement in den genfer Abkommen ergänzt. Die genfer Abkommen sind unter allen Umständen einzuhalten und die Einhaltung durchzusetzen.

Peter I. (öffentlich bekannt)  
im Namen und im Recht des Königreich Deutschland [KRD],



Prof. Mustafa Selim SÜRMELI  
völkerrechtlich-öffentliche Zeichnungsbeglaubigung in Meinem Beisein  
im Namen und im Recht der Schutzmacht



## Schutzmacht - Deklaration und Ratifikation:

- genfer Abkommen I - SR 0.518.12
- genfer Abkommen II - SR 0.518.23
- genfer Abkommen III - SR 0.518.42
- genfer Abkommen IV - SR 0.518.51
- und Zusatzprotokolle



in Verbindung mit der Staatenverantwortlichkeit - in connection with state responsibility

### **UN-RES 56/83**

#### **Zertifikation und Ratifikation im Völkerrecht**

#### **wiener Abkommen - Diplomatie:**

**Landesnotar Egmont BILZHAUSE jun., STADE, Urkunde 247/2020 vom 07.07.2020**

#### **haager Abkommen - Apostille:**

**Landgericht STADE, Apostille 9191 a 119– 133 /2020 vom 09.07.2020**

#### **als Beitritt in die genfer Abkommen durch Ratifikation:**

**SR 0.518.12, SR - 0.518.23, SR - 0.518.42, SR - 0.518.51**

#### **Beweis: Zustellungsurkunden - Art. 155-159 - SR - 0.518.51**

**BRD: RT963984265DE = RJ000105726DE und CH: 98.40.472361.14618493**

genfer Abkommen	SR 0.518.12, SR - 0.518.23, SR - 0.518.42, SR - 0.518.51	
Recht der Verträge	SR 0.111	14.05/13.06.1986
UN-Charta	SR 0.120	26.07.1945
AEMR - erklärtes Menschenrecht	in Verbindung mit A/RES/217, UN-Doc. 217/A-(III)	
Staatenverantwortlichkeit	in Verbindung mit UN-RES 56/83	
Zivilschutz	in Verbindung mit UN-RES 66/164	
wiener Abkommen - Diplomatie	SR 0.191.2	08.12.1969 - Sonderbotschafter
wiener Übereinkommen - Botschaft	SR 0.191.01	18.04.1961
wiener Übereinkommen - Konsul	SR 0.191.02	24.04.1963
haager Abkommen - Apostille	SR 0.172.030.4	05.10.1961

## **völkerrechtliche Unabhängigkeitserklärung in der öffentlichen Rechtsordnung ordre public**

### **Ratifizierungsurkunde für den Beitritt in die genfer Abkommen**

IDP-Schutzzone „neutrale Bereiche“ des KRD“  
ultra vires im ius cogens des ius gentium – Recht der freiwerdenden Menschen

#### **Einleitung – Vorwort:**

Die Abschrift von der Urschrift der „Königreich Deutschland Gründungsurkunde“,  
- öffentlich-feierlich verkündet in Wittenberg -, dem Ort einer neuen Reformation, gegeben  
am Ort des Geschehens zu Wittenberg am 16. September 2012, wird im Namen und im  
Rechtauftrag von der Schutzmacht, - in den genfer Abkommen und Zusatzprotokolle -, als  
internal-displayed-person [IDP] Organisation „neutrale Bereich“ des Königreich Deutschland  
[KRD] von der Schutzmacht im zwingenden Völkerrecht im Verfassungskonvent der  
verfassungsgebenden Versammlung wegen tatsächlichem Ausfall und Abwesenheit der  
staatlichen Stellen im Überleitungsvertrag der Bundesrepublik Deutschland, (ECHR  
75529/01) Art. 9 UN-RES 56/83, unmittelbar akzeptiert.

Hinweis: Art. 132, 142-149, 154-159 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51

Das Königreich Deutschland soll in die Liste der Verpflichtungsorganisationen der genfer  
Abkommen in Zivilschutz gemäß den zwingenden Regeln im Recht der Verträge – SR 0.111  
aufgenommen werden, da die Verwaltung im Hoheitsgebiet die volle Selbstregierung in der  
Bewaltung erreicht hat und bekennt sich zu dem Grundsatz, gemäß dessen die Interessen  
des Volkes im Hoheitsgebiet Vorrang haben. Das Königreich Deutschland übernimmt als  
heiligen Auftrag die Verpflichtung, im Rahmen des Zivilschutzes errichteten Systems des  
Weltfriedens und der internationalen Sicherheit, das Wohl dieser Zivilisten als Bewohner im  
neutralen Bereich KRD aufs Äußerste zu fördern. Zu diesem Zweck verpflichtet sich das  
KRD, unpolitisch, nicht gewerkschaftlich und nicht religiös im Recht der freiwerdenden  
Menschen im ius gentium zwingend und unmittelbar tätig zu sein.

#### **Pre-Lateralverpflichtung:**

Die zwingenden Regeln des Völkerrechtes sind einfacher Bestandteil des Bundesrechtes,  
weil der Glaube frei ist. Das Völkerrecht geht den staatlichen Gesetzen in der öffentlichen  
Rechtsordnung vor und erzeugt Recht und Widerstandspflicht unmittelbar für die Bewohner  
des Bundesgebietes im ius gentium.

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Die Menschenwürde zu achten und zu schützen ist  
Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. Bedienstete in der Verwaltung der UN-Staaten können  
sich im Dienst nicht auf ihre Grundrechte und Grundfreiheiten berufen, wenn sie das  
zwingende Völkerrecht verletzen.

Hinweis: UN A-RES 66/165 Binnenflüchtlinge und UN A-RES 66/166 Minderheitenschutz



Das Volk des KRD bekennt sich zum unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrecht als Grundlage jeder menschlichen Gesellschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit auf Erden in der Welt.

Gemäß Völkerrecht kann sich keiner im Fall eines Strafverfahrens auf Unwissenheit berufen, denn keiner kann weder sich selbst noch einen anderen Menschen / eine andere Person oder Bediensteten eines Staates von der individuellen Verantwortlichkeit befreien.

Gerichtstand-Schutzverpflichtung: Art. 149 genfer Abkommen IV und Art. 73, 95 UN-Charta

Der Depositarstaat Schweiz (der schweizerische Bundesrat) ist verpflichtet, alle Staaten über die Ratifizierung der Macht in Kenntnis zu setzen und das Generalsekretariat der vereinten Nationen zu informieren.

### Eidesformel – neutrale Bereiche

Wir schwören, im Bewußtsein Unserer Verantwortung vor dem Schöpfer und der Schöpfung als Recht schaffener Mensch, vom Willen beseelt, als gleichberechtigter Mensch des Heiligen Volkes im Menschsein, dem Frieden der Welt auf Erden zu dienen, neben Unserem Recht die Pflichten eines ehrenamtlichen Richters - getreu dem zwingenden Völkerrecht -, zu erfüllen, nach bestem Wissen und Gewissen ohne Ansehen des Menschen oder der Person zu urteilen und nur der Wahrheit und Gerechtigkeit zu dienen, daß Wir Unsere Kraft dem Wohle der Menschheit widmen, Schaden von der Menschheit abwenden, das Völkerrecht wahren und verteidigen, die Pflichten im zwingenden Völkerrecht gewissenhaft erfüllen und Wir Gerechtigkeit gegen Jedermann üben werden, so wahr Uns der Schöpfer im Schöpferbund des Heiligen Volkes helfe.



Peter I. (öffentlich bekannt)  
im Namen und im Recht des Königreich Deutschland [KRD].



Prof. Mustafa Selim SÜRMELI  
völkerrechtlich-öffentliche Zeichnungsbeglaubigung in Meinem Beisein  
im Namen und im Recht der Schutzmacht



## Zeugenliste

1.   
marco GINZEL  
23. Mai 1988  
Erlenbach am Main
2.   
susanne WIEHE  
02.12.1969  
Stroausberg
3.   
wiktoria ADAMCZUK  
28.07.1999  
Stebice
4.   
tim RIEßEN  
09. Mai 1977  
Löhndung
5.   
sebastian MÜLLER  
8.6.1980  
Schwabsch Hall
6.   
peer LUCK  
12.07.1998  
Hamburg
7.   
louis GRIMM  
15.09.2000  
Euskirchen

# **RATIFIKATION – RATIFICATION**

Art. 155 genfer Abkommen IV - Geneva Agreement IV - SR 0.518.51

## **BEITRITTSCHUTZURKUNDE - ACCESSION PROTECTION CERTIFICATE**

von - from

**Prof. Mustafa-Selim SÜRMELI - EGMR / ECHR 75529/01**

**als – as**

**SCHUTZMACHT (Zivilschutz) - PROTECTIVE POWER (civil protection)  
im öffentlich-zwingenden Völkerrecht - in mandatory public international law**



für das - for the

- genfer Abkommen I - Geneva Agreement I - SR 0.518.12
- genfer Abkommen II - Geneva Agreement II - SR 0.518.23
- genfer Abkommen III - Geneva Agreement III - SR 0.518.42
- genfer Abkommen IV - Geneva Agreement IV - SR 0.518.51  
und Zusatzprotokolle - and additional protocols

in Verbindung mit der Staatenverantwortlichkeit - in connection with state responsibility

**UN-RES 56/83**

**Zertifikation und Ratifikation im Völkerrecht**  
**Beweisurkunden mit absoluter Beweiskraft**

**wiener Abkommen - Diplomatie:**

**Landesnotar Egmont BILZHAUSE jun., STADE, Urkunde 247/2020 vom 07.07.2020**

**haager Abkommen - Apostille:**

**Landgericht STADE, Apostille 9191 a 119– 133 /2020**

**als Beitritt in die genfer Abkommen durch Ratifikation:**

**SR 0.518.12, SR - 0.518.23, SR - 0.518.42, SR - 0.518.51**

**Beweis: Zustellungsurkunden - Art. 155-159 - SR - 0.518.51**

**BRD: RT963984265DE = RJ000105726DE und CH: 98.40.472361.14618493**

# **RATIFIKATION - RATIFICATION**

Art. 155 genfer Abkommen IV - Geneva Agreement IV - SR 0.518.51

## **BEITRITTSCHUTZURKUNDE - ACCESSION PROTECTION CERTIFICATE**

von - from

**Prof. Mustafa-Selim SÜRMELI - EGMR / ECHR 75529/01**

als - as

**SCHUTZMACHT (Zivilschutz) - PROTECTIVE POWER (civil protection)**

**im öffentlich-zwingenden Völkerrecht - in mandatory public international law**



für das - for the

- genfer Abkommen I - Geneva Agreement I - SR 0.518.12
  - genfer Abkommen II - Geneva Agreement II - SR 0.518.23
  - genfer Abkommen III - Geneva Agreement III - SR 0.518.42
  - genfer Abkommen IV - Geneva Agreement IV - SR 0.518.51
- und Zusatzprotokolle - and additional protocols

in Verbindung mit der Staatenverantwortlichkeit - in connection with state responsibility  
**UN-RES 56/83**

**Seiten 2 - 19 deutsch**

**Pages 20 - 37 english**

**Unterschrift - signature 38**

**Es gilt für Übersetzungen der Originaltext zum Abgleich in deutscher Sprache.  
The original text for comparison in German applies to translations.**



Urkundenrolle Nr. 247/2020

Vorstehende, eigenhändig vor mir vollzogene Unterschrift

des Herrn Mustafa Selim Sürmeli, geb. am 20.10.1962 in Amasya/Türkei,  
wohnhaft Bielfeldweg 26, 21682 Stade,  
ausgewiesen durch Reisepass Nr. U 02845829,

beglaube ich hiermit.

Der Reisepass des Beteiligten wurde mit seinem Einverständnis kopiert.  
Der Notar fragte nach einer Vorbefassung im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 7 BeurkG.  
Sie wurde von dem Beteiligten verneint.

Stade, den 02. Juli 2020

  
Notar





### Apostille

(Convention de La Haye du 5 octobre 1961)

1. Land: Bundesrepublik Deutschland  
Diese öffentliche Urkunde
2. ist unterschrieben von Egmont Bilzhause
3. in seiner Eigenschaft als Notar
4. sie ist versehen mit dem Siegel des  
Notars Egmont Bilzhause in Stade

### Bestätigt

5. in D-21656 Stade
6. am 09.07.2020
7. durch den Präsidenten des Landgerichts
8. unter Nr. 9101 a 119 - 133/2020
9. Siegel

10. Unterschrift  
In Vertretung



*Grabbe*  
(Birgit Grabbe)

JV 110 Apostille (9.82)



## **Quellenhinweise**

### **zwingendes Völkerrecht in der öffentlichen Ordnung:**

UN-RES A/RES/217, UN-DOC. 217/A-(III)

UN-RES 56/83 Staatenverantwortlichkeit

in Verbindung mit Art.73, 53, 107 UN-Charta; Treuhandbewaltung vom Feindstaat

UN-RES 43/225

UN-DOC A/C.5/43/18

UN-RES A/66/462/Add.2

UN-A/RES/53/144

UN-A/RES/53/625/Add. ,

UN-DOC A/C.5/43/18 und UN/RES 66/164

in Verbindung mit Art. 95 UN-Charta,

Art. 1, 142, 144 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51 - EU-RES 2009-C303-06

genfer Abkommen IV - SR 0.518.51 – Zivilschutz

in Verbindung mit Art. 146-149 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51

in der Zuständigkeit des Völkerstrafrechtes

VStGB – Völkerstrafgesetzbuch - zwingendes Völkerstrafrecht

UN-RES A-RES 66/164

- Menschenrechtskommissare, Menschenrechtverteidiger, Menschenrechtbeistände

UN-DOC E/CN.4/2000/62 -

Recht der Opfer schwerer Verletzungen der Menschenrechte und Grundfreiheiten auf  
Restitution, Entschädigung und Rehabilitierung

Richtlinien 2012/29/EU des europäischen Parlamentes und Rates vom 25.10.2012 über  
Mindeststandards für die Rechte, die Unterstützung und den Schutz von Opfern von Straftaten  
sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2001/220/JI

UN-DOC E/CN.4/2000/62 -

Recht der Opfer schwerer Verletzungen der Menschenrechte und Grundfreiheiten auf  
Restitution, Entschädigung und Rehabilitierung

UN-RES A-RES 66/165 und E/CN.4/1998/53/Add.2 - Binnenflüchtlinge

UN-RES A-RES 66/166 Minderheitenschutz

- Regeln der Staatenverantwortlichkeit UN-RES 56/83
- und im anwendbaren Zivilschutz des genfer Abkommens IV - SR 0.518.51 des  
zwingenden Völkerrechtes im öffentlichen Recht

sowie in den öffentlichen Ordnungsregeln der ROM-Statuten (Art. 6, 38-42 EGBGB)

- warschauer Aktionsplan von 2005 Good Governance gegen Armut bei Staatsversagen.

#### **Förderung der Grundwerte von Menschenrecht, Rechtstaatlichkeit und Demokratie**

Ständige Vertreter der Außenminister, CM Dokument (2005)80 final 17. Mai 2005

[https://www.coe.int/t/dcr/summit/20050517\\_plan\\_action\\_de.asp](https://www.coe.int/t/dcr/summit/20050517_plan_action_de.asp)

genfer Abkommen I-IV v. 12.08.1945 und Zusatzprotokolle

Völkerstrafrecht - ROM STATUT

AEMR = Allgemeine Erklärung der Menschenrechte v. 10.12.1948

IPBPR = Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte v. 19.12.1966

EMRK = Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten v. 4.11.1950

EcoSoC = Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte v. 19.12.1966





Court of the Human Rights (CHB) for Protection Power (PP) & CIA  
Atatürk Bulvarı [TR-06080] Ankara /TURKEY

## Restitutionschutzgericht - Liste Verpflichtungsstaaten

Vollzug: [Geltungsbereich der vier zwingenden Abkommen](#) im zwingenden Völkerrecht  
[SR 0.518.12](#) (Abk. I), [0.518.23](#) (Abk. II), [0.518.42](#) (Abk. III), [0.518.51](#) (Abk. IV)

www.eda.admin.ch/vertraege				
Vertragsstaaten	Ratifikation Beitritt (B) Nachfolgeerklärung (N)		Inkrafttreten	
Afghanistan	26. September	1956	26. März	1957
Ägypten	10. November	1952	10. Mai	1953
Albanien*	27. Mai	1957	27. November	1957
Algerien	20. Juni	1960 B	20. Dezember	1960
Andorra	17. September	1993 B	17. März	1994
Angola*	20. September	1984 B	20. März	1985
Antigua und Barbuda	6. Oktober	1986 N	1. November	1981
Äquatorialguinea	24. Juli	1986 B	24. Januar	1987
Argentinien	18. September	1956	18. März	1957
Armenien	7. Juni	1993 B	7. Dezember	1993
Aserbaidshan	1. Juni	1993 B	1. Dezember	1993
Äthiopien	2. Oktober	1969	2. April	1970
Australien**	14. Oktober	1958	14. April	1959
Bahamas	11. Juli	1975 N	10. Juli	1973
Bahrain	30. November	1971 B	30. Mai	1972
Bangladesch	4. April	1972 N	26. März	1971
Barbados	10. September	1968 N	30. November	1966
Belarus	3. August	1954	3. Februar	1955
Belgien	3. September	1952	3. März	1953

Belize	29. Juni	1984 B	29. Dezember	1984
Benin	14. Dezember	1961 N	1. August	1960
Bhutan	10. Januar	1991 B	10. Juli	1991
Bolivien	10. Dezember	1976	10. Juni	1977
Bosnien und Herzegowina	31. Dezember	1992 N	6. März	1992
Botsuana	29. März	1968 B	29. September	1968
Brasilien	29. Juni	1957	29. Dezember	1957
Brunei	14. Oktober	1991 B	14. April	1992
Bulgarien	22. Juli	1954	22. Januar	1955
Burkina Faso	7. November	1961 N	5. August	1960
Burundi	27. Dezember	1971 N	1. Juli	1962
Chile	12. Oktober	1950	12. April	1951
China*	28. Dezember	1956	28. Juni	1957
Hongkong	14. April	1999	1. Juli	1997
Macao	31. Mai	2000	20. Dezember	1999
Cook-Inseln	7. Mai	2002 N	11. Juni	2001
Costa Rica	15. Oktober	1969 B	15. April	1970
Côte d'Ivoire	28. Dezember	1961 N	7. August	1960
Dänemark	27. Juni	1951	27. Dezember	1951
Deutschland	3. September	1954 B	3. März	1955
Dominica	28. September	1981 N	3. November	1978
Dominikanische Republik	22. Januar	1958 B	22. Juli	1958
Dschibuti	26. Januar	1978 N	27. Juni	1977
Ecuador	11. August	1954	11. Februar	1955
El Salvador	17. Juni	1953	17. Dezember	1953
Eritrea	14. August	2000 B	14. August	2000
Estland	18. Januar	1993 B	18. Juli	1993
Fidschi	9. August	1971 N	10. Oktober	1970
Finnland	22. Februar	1955	22. August	1955
Frankreich	28. Juni	1951	28. Dezember	1951
Gabun	20. Februar	1965 N	17. August	1960
Gambia	11. Oktober	1966 N	18. Februar	1965
Georgien	14. September	1993 B	14. März	1994
Ghana	2. August	1958 B	2. Februar	1959
Grenada	13. April	1981 N	7. Februar	1974
Griechenland	5. Juni	1956	5. Dezember	1956
Guatemala	14. Mai	1952	14. November	1952

Guinea	11. Juli	1984 B	11. Januar	1985
Guinea-Bissau*	21. Februar	1974 B	21. August	1974
Guyana	22. Juli	1968 N	26. Mai	1966
Haiti	11. April	1957 B	11. Oktober	1957
Heiliger Stuhl	22. Februar	1951	22. August	1951
Honduras	31. Dezember	1965 B	30. Juni	1966
Indien	9. November	1950	9. Mai	1951
Indonesien	30. September	1958 B	30. März	1959
Irak	14. Februar	1956 B	14. August	1956
Iran*	20. Februar	1957	20. August	1957
Irland	27. September	1962	27. März	1963
Island	10. August	1965 B	10. Februar	1966
Israel*	6. Juli	1951	6. Januar	1952
Italien	17. Dezember	1951	17. Juni	1952
Jamaika	17. Juli	1964 N	6. August	1962
Japan	21. April	1953 B	21. Oktober	1953
Jemen	16. Juli	1970 B	16. Januar	1971
Jordanien	29. Mai	1951 B	29. November	1951
Kambodscha	8. Dezember	1958 B	8. Juni	1959
Kamerun	16. September	1963 N	1. Januar	1960
Kanada*	14. Mai	1965	14. November	1965
Kap Verde	11. Mai	1984 B	11. November	1984
Kasachstan	5. Mai	1992 N	21. Dezember	1991
Katar	15. Oktober	1975 B	15. April	1976
Kenia	20. September	1966 B	20. März	1967
Kirgisistan	18. September	1992 N	21. Dezember	1991
Kiribati	5. Januar	1989 N	12. Juli	1979
Kolumbien	8. November	1961	8. Mai	1962
Komoren	21. November	1985 B	21. Mai	1986
Kongo (Brazzaville)	30. Januar	1967 N	15. August	1960
Kongo (Kinshasa)	20. Februar	1961 N	30. Juni	1960
Korea (Nord-)*	27. August	1957 B	27. Februar	1958
Korea (Süd-)*	16. August	1966 B	23. September	1966
Kroatien	11. Mai	1992 N	8. Oktober	1991
Kuba	15. April	1954	15. Oktober	1954
Kuwait	2. September	1967 B	2. März	1968
Laos	29. Oktober	1956 B	29. April	1957



Lesotho	20. Mai	1968 N	4. Oktober	1966
Lettland	24. Dezember	1991 B	24. Juni	1992
Libanon	10. April	1951	10. Oktober	1951
Liberia	29. März	1954 B	29. September	1954
Libyen	22. Mai	1956 B	22. November	1956
Liechtenstein	21. September	1950	21. März	1951
Litauen	3. Oktober	1996 B	3. April	1997
Luxemburg	1. Juli	1953	1. Januar	1954
Madagaskar	13. Juli	1963 N	26. Juni	1960
Malawi	5. Januar	1968 B	5. Juli	1968
Malaysia	24. August	1962 B	24. Februar	1963
Malediven	18. Juni	1991 B	18. Dezember	1991
Mali	24. Mai	1965 B	24. November	1965
Malta	22. August	1968 N	21. September	1964
Marokko	26. Juli	1956 B	26. Januar	1957
Marshallinseln	1. Juni	2004 B	1. Dezember	2004
Mauretanien	27. Oktober	1962 N	28. November	1960
Mauritius	18. August	1970 N	12. März	1968
Mazedonien*	1. September	1993 N	8. September	1991
Mexiko	29. Oktober	1952	29. April	1953
Mikronesien	19. September	1995 B	19. März	1996
Moldau	24. Mai	1993 B	24. November	1993
Monaco	5. Juli	1950	5. Januar	1951
Mongolei	20. Dezember	1958 B	20. Juni	1959
Montenegro	2. August	2006 B	2. Februar	2007
Mosambik	14. März	1983 B	14. September	1983
Myanmar	25. August	1992 B	25. Februar	1993
Namibia	22. August	1991 N	21. März	1990
Nauru	27. Juni	2006 B	27. Dezember	2006
Nepal	7. Februar	1964 B	7. August	1964
Neuseeland**	2. Mai	1959	2. November	1959
Nicaragua	17. Dezember	1953	17. Juni	1954
Niederlande	3. August	1954	3. Februar	1955
Aruba	3. August	1954	3. Februar	1955
Curaçao	3. August	1954	3. Februar	1955
Karibische Gebiete (Bonaire, Sint Eustatius und Saba)	3. August	1954	3. Februar	1955

Sint Maarten	3. August	1954	3. Februar	1955
Niger	16. April	1964 N	3. August	1960
Nigeria	9. Juni	1961 N	1. Oktober	1960
Norwegen	3. August	1951	3. Februar	1952
Oman	31. Januar	1974 B	31. Juli	1974
Österreich	27. August	1953	27. Februar	1954
Pakistan*	12. Juni	1951	12. Dezember	1951
Palästina	2. April	2014 B	2. April	2014
Palau	25. Juni	1996 B	25. Dezember	1996
Panama	10. Februar	1956 B	10. August	1956
Papua-Neuguinea	26. Mai	1976 N	16. September	1975
Paraguay	23. Oktober	1961	23. April	1962
Peru	15. Februar	1956	15. August	1956
Philippinen				
Abk. I	7. Februar	1951	7. September	1951
Abk. II-IV	6. Oktober	1952	6. April	1953
Polen	26. November	1954	26. Mai	1955
Portugal*	14. März	1961	14. September	1961
Ruanda	21. März	1964 N	1. Juli	1962
Rumänien	1. Juni	1954	1. Dezember	1954
Russland*	10. Mai	1954	10. November	1954
Salomoninseln	6. Juli	1981 N	7. Juli	1978
Sambia	19. Oktober	1966 B	19. April	1967
Samoa	23. August	1984 N	1. Januar	1962
San Marino	29. August	1953 B	28. Februar	1954
São Tomé und Príncipe	21. Mai	1976 B	21. November	1976
Saudi-Arabien	18. Mai	1963 B	18. November	1963
Schweden	28. Dezember	1953	28. Juni	1954
Schweiz	31. März	1950	21. Oktober	1950
Senegal	23. April	1963 N	20. Juni	1960
Serbien	16. Oktober	2001 N	27. April	1992
Seychellen	8. November	1984 B	8. Mai	1985
Sierra Leone	31. Mai	1965 N	27. April	1961
Simbabwe	7. März	1983 B	7. September	1983
Singapur	27. April	1973 B	27. Oktober	1973
Slowakei*	2. April	1993 N	1. Januar	1993
Slowenien	26. März	1992 N	25. Juni	1991

Somalia	12. Juli	1962 B	12. Januar	1963
Spanien	4. August	1952	4. Februar	1953
Sri Lanka				
Abk. I-III	28. Februar	1959	28. August	1959
Abk. IV	23. Februar	1959 B	23. August	1959
St. Kitts und Nevis	14. Februar	1986 N	19. September	1983
St. Lucia	18. September	1981 N	22. Februar	1979
St. Vincent und die Grenadinen	1. April	1981 B	1. Oktober	1981
Südafrika	31. März	1952 B	30. September	1952
Südsudan	25. Januar	2013 B	25. Januar	2013
Sudan	23. September	1957 B	23. März	1958
Suriname*	13. Oktober	1976 N	25. November	1975
Swasiland	28. Juni	1973 B	28. Dezember	1973
Syrien	2. November	1953	2. Mai	1954
Tadschikistan	13. Januar	1993 N	21. Dezember	1991
Tansania	12. Dezember	1962 N	9. Dezember	1961
Thailand	29. Dezember	1954 B	29. Juni	1955
Timor-Leste	8. Mai	2003	8. November	2003
Togo	6. Januar	1962	27. April	1960
Tonga	13. April	1978 N	4. Juni	1970
Trinidad und Tobago				
Abk. I	17. Mai	1963 B	17. November	1963
Abk. II-IV	24. September	1963 B	24. März	1964
Tschad	5. August	1970 B	5. Februar	1971
Tschechische Republik	5. Februar	1993 N	1. Januar	1993
Tunesien	4. Mai	1957 B	4. November	1957
TÜRKEI	10. Februar	1954	10. August	1954
Turkmenistan	10. April	1992 N	26. Dezember	1991
Tuvalu	19. Februar	1981 N	1. Oktober	1978
Uganda	18. Mai	1964 B	18. November	1964
Ukraine	3. August	1954	3. Februar	1955
Ungarn*	3. August	1954	3. Februar	1955
Uruguay*	5. März	1969	5. September	1969
Usbekistan	8. Oktober	1993 B	8. April	1994
Vanuatu	27. Oktober	1982 B	27. April	1983
Venezuela	13. Februar	1956	13. August	1956
Vereinigte Arabische Emirate	10. Mai	1972 B	10. November	1972



Vereinigte Staaten* **	2. August	1955	2. Februar	1956
Vereinigtes Königreich* **	23. September	1957	23. März	1958
Vietnam*	28. Juni	1957 B	28. Dezember	1957
Zentralafrikanische Republik	1. August	1966 N	13. August	1960
Zypern	23. Mai	1962 B	23. November	1962

**Court of the Human Beings (CHB) for Protection Power (PP) & CIA**  
**Atatürk Bulvarı No:185, [TR-06680] Ankara /TURKEY**